

Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **26 (1928)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

darauf hingewiesen, daß an der nächsten Generalversammlung der bisherige, verdiente Präsident des Zentralvereins, zurückzutreten wünsche und daß es daher angezeigt sei, beizeiten nach geeignetem Ersatz umzusehen. Die Versammlung teilte diese Auffassung und beschloß, im Hinblick darauf, daß die Sektion Zürich-Schaffhausen als eine der rührigsten im Gebiete der Deutschschweiz wohl ein Anrecht habe, eine geeignete Persönlichkeit zu nennen, Herrn Stadtgeometer Bertschmann als Präsidenschaftskandidaten zu empfehlen. Die Delegierten erhielten Auftrag, im gegebenen Zeitpunkt den bezüglichen Anspruch anzumelden.

Der Vorsitzende war auch in der Lage, die Versammlungsteilnehmer über die Durchführung des Internationalen Geometerkongresses zu orientieren. Nach dem Berichte ist vorgesehen, den offiziellen Teil des Kongresses in Bern abzuhalten, während das Arbeitsprogramm sich in Zürich abwickeln sollte.

Eine Anfrage von seiten eines Mitgliedes, was vom Zentralvorstand bis zur Stunde getan worden sei, um die Ausbildung der Hilfskräfte zu regeln, wird dahin beantwortet, daß der genannte Vorstand bereits eine dreigliedrige Kommission zum Studium der Frage bestellt habe, welche gedenke, in nächster Zeit ihre Tätigkeit aufzunehmen.

Der Berichterstatter: *Frickler*.

Kurs für Vermessungstechniker-Lehrlinge an der Gewerbeschule der Stadt Zürich.

Am 4. Januar 1929 beginnt an der Gewerbeschule der Stadt Zürich ein Anfängerkurs für Vermessungstechnikerlehrlinge; er dauert bis zum 16. Februar.

Anmeldeformulare, sowie ausführliche Programme sind bei der Direktion der Gewerbeschule der Stadt Zürich zu beziehen. Dahin sind auch die Anmeldungen bis spätestens 22. Dezember zu richten; später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zürich, den 29. November 1928.

Für die Kursleitung: *Bertschmann*, Stadtgeometer.

Kleine Mitteilungen.

Kommission für Geometerprüfung. Als Mitglieder der eidgenössischen Kommission für die Geometerprüfungen sind auf eine neue Amtsdauer von drei Jahren bestätigt worden: F. Bäschlin, Professor an der E. T. H., in Zollikon (Präsident), Dr. Pierre Aeby, Professor an der Universität Freiburg, H. Chenaux, Professor an der Universität Lausanne, F. Forni, Direktor des kantonalen Grundbuchamtes in Bellinzona, Dr. P. Gruner, Professor an der Universität Bern, W. Leemann, Kantonsgeometer, Zürich, Maillard, Professor an der Universität Lausanne, und J. Mermoud, Grundbuchgeometer, in l'Isle. Als Ersatzmänner: S. Bertschmann, Stadtgeometer, in Zürich, und G. Pauchaud, Grundbuchgeometer, in Genf. Der aus der Kommission zurücktretende D. Fehr, alt Stadtgeometer, ist ersetzt worden durch E. Albrecht, Stadtgeometer, in Bern, bisher Ersatzmann. Als neuer Ersatzmann wurde bezeichnet P. Kübler, Adjunkt des bernischen Kantonsgeometers, in Bern.

Herr D. Fehr, alt Stadtgeometer, ist leider aus Altersrücksichten aus der Kommission zurückgetreten. Er hat der Eidg. Geometerprüfungskommission seit deren Gründung angehört und er hat in derselben kraft der hervorragenden Beherrschung seines Faches in theoretischer und praktischer Hinsicht hervorragende Dienste geleistet.

Seine Kollegen in der Kommission werden deshalb den immer lebenswürdigen und dienstigen Kollegen schwer vermissen; sie wünschen ihm, daß ihm in Gesundheit und stillem Glück noch viele Jahre beschieden sein mögen.

F. Baeschlin.

Bücherbesprechungen.

Willers, Fr. A., Methoden der praktischen Analysis. Göschens Lehrbücherei, 1. Gruppe, Reine und angewandte Mathematik, Band 12. Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin und Leipzig, 1928. 16 × 24 cm. 344 Seiten. Preis: geheftet RM. 20.—, in Leinen gebunden RM. 21.50.

Das vorliegende Buch behandelt numerische, graphische und einige instrumentelle Methoden der praktischen Analysis.

Erstes Kapitel. Seiten 9—50. Zahlenrechnen und seine Hilfsmittel (Rechenschieber, Rechenmaschinen und Nomogramme). Genauigkeit linearer Interpolation auf Skalen und in Tafeln.

Zweites Kapitel. 60 Seiten. Die Interpolation, sowie die damit zusammenhängenden Probleme der numerischen Differentiation und Integration. Die Interpolation wird auch auf Probleme mehrerer Variablen angewendet.

Drittes Kapitel. (Seiten 100 bis 159.) Angenäherte Integration und Differentiation. Theorie der Planimeter.

Viertes Kapitel. (Seiten 160 bis 238.) Praktische Gleichungslehre. Lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Lineare Differenzgleichungen.

Fünftes Kapitel. (Seiten 239 bis 294.) Analyse empirischer Funktionen. Ausgleich durch lineare Funktionen. Annäherung durch ganze rationale Funktionen. Annäherung des Gesamtverlaufs periodischer Funktionen. Darstellung durch Exponentialfunktionen.

Sechstes Kapitel. (Seiten 295 bis 339.) Angenäherte Integration gewöhnlicher Differentialgleichungen; graphische und numerische Methoden.

Ein Namens- und Inhaltsverzeichnis erleichtert die Benutzung des Buches, das dem in der Praxis stehenden Techniker, der sich ihm zeigende Probleme mathematisch untersuchen will, ein wertvoller Helfer sein wird.

Lübsen, H. B. Ausführliches Lehrbuch der analytischen oder höhern Geometrie zum Selbstunterricht. 17. Auflage völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. A. Donath, mit 129 Figuren im Text, 291 Seiten. 13 × 21 cm. Leipzig, 1928, Friedrich Brandstetter. Preis geheftet RM. 6.—, gebunden RM. 6.50.

Das Buch behandelt in didaktisch geschickter Weise die analytische Geometrie der Ebene und geht dabei bis zur allgemeinen Theorie über die Kegelschnitte. Ferner werden noch einige Kurven höhern Grades behandelt. Kurz wird auch auf die Quadratur der Kurven eingetreten.

Im zweiten Teil kommt die analytische Geometrie des Raumes zur Darstellung, wobei am Schluß einige der wichtigsten Flächen 2. Grades vorgeführt werden.

Da der zu behandelnde Stoff klar und mit genügender Ausführlichkeit vorgebracht wird, erfüllt das Buch den Zweck in bemerkenswerter Weise.

Sarnetzky, H. Grundzüge der Luft- und Erdbildmessung. Sammlung Bornträger, Band 14. Verlag Gebrüder Bornträger, Berlin, 1928. 14 × 22 cm, mit 117 Abbildungen und 4 Zahlentafeln, 236 Seiten. Preis gebunden Fr. 15.—.